



Sammlung Theaterzettel

Die Meistersinger von Nürnberg

Reznicek, Emil Nikolaus von

1898-05-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 22. Mai 1898.

87. Vorstellung im Abonnement A.

Gastspiel

des Großherz. Bad. Kammerängers Herrn

Fritz Plank

vom Großh. Hoftheater in Karlsruhe.

Die Meistersinger

von Nürnberg.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Hans Sachs, Schuster, Veit Pogner, Goldschmied, Kunz Vogelgesang, Kürschner, Konrad Nachtigall, Spengler, Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber, Fritz Kothner, Bäcker, Balthasar Zorn, Zinngießer, Ulrich Eislinger, Würzkrämer,	Meister- singer	Herr * * * Döring. Herr Erl. Herr Starke I. Herr Marx. Herr Kromer. Herr Schödl. Herr Peters.	Augustin Moser, Schneider, Hermann Ortel, Seifensieder, Hans Schwarz, Strumpfwirler, Hans Folsch, Kupferschmied, Walther von Stolzing, ein Ritter aus Franken, David, Sachsens Lehrbube . . . Eva, Pogners Tochter . . . Magdalena, in Pogners Diensten . . . Ein Nachtwächter . . .	Meister- singer	Herr Schmidt. Herr Strubel. Herr Welde. Herr Deckert. Herr Krug. Herr Rüdiger. Frau Sorger. Frl. Spiegel. Herr Strubel.
--	--------------------	--	--	--------------------	---

* * * **Hans Sachs:** Herr **Fritz Plank.**

Bürger und Frauen aller Stände. Gefellen. Lehrbuben. Mädchen. Volk.

Nürnberg, um die Mitte des 16. Jahrhunderts.

➔ Dauer des ersten Zwischenactes 20 Minuten, des zweiten 25 Minuten. ➔

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 80 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 5 Uhr. **Anfang 5 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Krank: Herr Knapp.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe Mt. 3.50 per Platz	
Loge II. Rang	Mt. 2.50 per Platz	2. und 3. Reihe	3. — " "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	6. — " "	2. und 3. Reihe	1.50 " "
2., 3. u. 4. Reihe	5.50 " "	Sperrsitze im Parquet	4. — " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.50 " "	Stehplätze im Parquet	3. — " "
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	2. — " "	Parterre	2. — " "
Loge I. Rang, 2. und 3. Reihe	5. — " "	Proszeniums-Loge III. Rang	1.50 " "
		Gallerieloge	1. — " "
		Gallerie	— .50 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

➔ Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gutenberg) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerheim, Landau	10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	12 Uhr 56
(Schnellzug.)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Deypenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwellingen, Hohenheim geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 05 Min. hier ab.

Montag, den 23. Mai 1898. 89. Vorstellung im Abonnement B.

Einsame Menschen.

Drama in 5 Akten von Gerhard Hauptmann.

Anfang 7 Uhr.